



# Marktgemeinde Rennweg am Katschberg

A-9863 Rennweg 51, Bezirk Spittal/Drau - Kärnten  
E-Mail: [rennweg-katschberg@ktn.gde.at](mailto:rennweg-katschberg@ktn.gde.at), Homepage: <http://www.rennweg-katschberg.at>  
☎ 04734/208-0 - Fax: 04734/208-4

## PROTOKOLLAUSZUG gem. K-AGO 1998

Sitzung des Gemeinderates am 19.04.2019

### Tagesordnungspunkte/Beratung/Beschlussfassung

#### A n w e s e n d

BGM	Eder BEd Franz	Vorsitzender		
1. VBgm	Winkler Alfred	Mitglied	SPÖ	
2. VBgm	Ramsbacher Johann	Gemeindevorstand	VP	
GV	Pirker Johann	Gemeindevorstand	VP	
GR	Starfacher Johann	Mitglied	SPÖ	
GR	Meißnitzer Franz	Mitglied	SPÖ	
GR	Jaut Wolfgang	Mitglied	SPÖ	
GR	Meißnitzer Walter	Mitglied	SPÖ	
GR	Ing. Rauter Mario	Mitglied	VP	
GR	Pirker Norbert	Mitglied	VP	
GR	Ramsbacher Michael	Mitglied	VP	
GR	Aschbacher Peter	Mitglied	FPÖ	
GR	Aschbacher Gerald	Mitglied	FPÖ	
Ersatz	Zippusch Rudolf	Ersatz	FPÖ	für GR Hans Bernthaler
Ersatz	Mölschl Peter	Ersatz	VP	für GR Helmut Genser

Finanzverwalter Oswin Dullnig: zu TOP 3

### **3 Rechnungsabschluss 2018; Feststellung gemäß § 90 der Allgemeinen Gemeindeordnung 1998, LGBL. 66/1998**

Der Rechnungsabschluss 2018 weist im ordentlichen Haushalt der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg einen Überschuss von € 186.765,- auf.

Im Zuge der GR-Sitzung werden die Details des RA 2018 durch den Finanzverwalter näher erläutert und auftauchende Fragen ausführlich erörtert.

Die Beträge in den Erläuterungen sind auf ganze Euro gerundet. Sämtliche Angaben beziehen sich auf die erzielten SOLL-Ergebnisse 2018. „Vorjahresergebnisse“ sind aus 2017.

<b>A.) OH</b>	Rechnungs- ergebnis	<b>Voranschlag</b>	+/- zu VA
Soll-Einnahmen	<b>5.291.108,89</b>	4.974.500,00	316.608,89
Soll-Ausgaben	<b>5.104.344,33</b>	4.974.500,00	129.844,33
<b>Überschuss</b>	<b>186.764,56</b>	0,00	186.764,56

  

<b>B.) AOH</b>	Rechnungs- ergebnis	<b>Voranschlag</b>	+/- zu VA
Soll-Einnahmen	<b>543.539,94</b>	1.214.600,00	-671.060,06
Soll-Ausgaben	<b>881.465,82</b>	1.214.600,00	-333.134,18
<b>-</b>	<b>337.925,88</b>	0,00	-337.925,88

  

<b>C.) GESAMT:</b>	Rechnungs- ergebnis	<b>Voranschlag</b>	+/- zu VA
Soll-Einnahmen	<b>5.834.648,83</b>	6.189.100,00	-354.451,17
Soll-Ausgaben	<b>5.985.810,15</b>	6.189.100,00	-203.289,85
<b>-</b>	<b>151.161,32</b>		

Nach eingehender Erläuterung wird der Rechnungsabschluss 2018 vom Gemeinderat *einstimmig* beschlossen.

-----

#### **4 Bericht des Kontrollausschusses über die Prüfung am 22.03.2019**

Der Sitzung lag folgende Tagesordnung zugrunde:

- 1. Prüfung der Haupt- und Nebenkassen**
- 2. Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2018**
- 3. Belege-Prüfung**

Der Bericht von der Kontrollausschusssitzung wird **einstimmig** zustimmend zur Kenntnis genommen.

#### **5 Bericht des Kontrollausschusses über die Prüfung am 21.12.2018**

Der Sitzung lag folgende Tagesordnung zugrunde:

- 1. Prüfung der Haupt- und Nebenkassen**
- 2. Prüfung Mahnwesen**
- 3. Belege-Prüfung**

Der Bericht von der Kontrollausschusssitzung wird **einstimmig** zustimmend zur Kenntnis genommen.

-----

## ***6 Breitbandausbau im Gemeindegebiet bzw. in der Klima- Energiemodellregion Lieser- und Maltatal; Kostenübernahme Selbstbehalt; Beratung und Beschlussfassung***

Zu diesem umfassenden Thema fand zuletzt am 15.03.2019 ein Gemeindebesuch durch Frau LHStv. Dr. Gaby Schaunig statt, zu welchem auch Vertreter der KEM-Gemeinden Lieser- Maltatal eingeladen und anwesend waren.

Bei oben genannter Zusammenkunft wurde durch Frau LHStv. Schaunig auf einen Selbstbehalt der Gemeinde in Höhe von € 5.000,- hingewiesen.

Nach kurzer Beratung, beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Gemeindevorstandes  *einstimmig*  die Übernahme des angeführten Selbstbehaltes. Die Bedeckung soll im Zuge des I. Nachtragsvoranschlages 2019 erfolgen.

-----

## ***7 Erneuerung der Umrandung (Bande) beim Eislaufplatz in Rennweg; Sanierung Skaterplatz und Spielplatz in Gries; Angebotsvergleiche; Beratung und Beschlussfassung***

In der Sitzung des Gemeinderates wurde zuletzt am 21.12.2018 beschlossen, die sogenannten KIP-Mittel in Höhe von € 13.600,- für die Sanierung/Erneuerung der Bande am Eislaufplatz in Rennweg, für die Sanierung der Skategeräte in Gries sowie für die Erneuerung des Spielplatzes in Gries zu verwenden. Für diese geplanten Maßnahmen stehen insgesamt € 54.000,- zur Verfügung.

### **Eislaufplatz Rennweg**

Der Ausschuss für Familie, Soziales und Sport hat sich auf folgenden Antrag geeinigt:

**Vergabe des Auftrages der Bande an die Firma ECO (€ 26.535,60 inkl. MwSt. und Montage). Die Fundamente sollen von der Firma Erdbau Günter Peitler lt. Angebot (€ 6.924,96 inkl. MwSt.) errichtet werden.**

### **Skaterplatz Gries**

Die Geräte am Skaterplatz in Gries sind bis auf die befahrbaren sog. GFK-Platten und einigen verstellbaren Füßen in gutem Zustand. Deshalb erscheinen eine Sanierung bzw. der Tausch der GFK-Platten sowie das Ersetzen der fehlenden Teile (z. B. Füße) sinnvoll.

Der Ausschuss für Familie, Soziales und Sport hat auf folgenden Antrag geeinigt:

**Vergabe der Sanierungsmaßnahmen an die Firma ECO.**

### **Spielplatz Gries**

Aufgrund des Antrages von GR Norbert Pirker vom 26.09.2019 wurde bereits in der Ausschusssitzung vom 25.10.2019 über eine Sanierung/Austausch der in die Jahre gekommenen Geräte beim Spielplatz Gries gesprochen.

Für die Neugestaltung des Spielplatzes ist angedacht, eine Pfahlhauskombination sowie eine Vogelneestschaukel samt Sitzgarnitur (ähnlich der Ausstattung beim Spielplatz im Pöllatal) anzukaufen.

Der Ausschuss für Familie, Soziales und Sport hat sich auf folgenden Antrag geeinigt:

**Anschaffung der Pfahlhauskombination samt Vogelneestschaukel und Sitzgarnitur der Firma Sickl, sowie Beauftragung der erforderlichen Bagger- und Fundamentarbeiten an die Firma Erdbau Günter Peitler.**

**Zusammenfassung der Beauftragungen lt. Ausschuss (gerundet):**

Eislaufplatz Rennweg € 33.500,- (inkl. MwSt.).

Skaterplatz Gries € 2.400,- (inkl. MwSt.)

Spielplatz Gries € 13.900,- (inkl. MwSt.)

**Gesamtauftrag: € 49.800,- (inkl. MwSt.)**

**Weitere Beratung im Familien/Sportausschuss (Erläuterung durch VBGM Winkler):**

Bekanntlich stehen für diese drei Vorhaben gesamt € 54.000,- zur Verfügung um andererseits die gesamten **KIP-Mittel** in der Höhe von € 13.600,- auszuschöpfen.

Sollte nach der Errichtung/Umsetzung der vorgenannten Maßnahmen von dem vorgesehenen Betrag noch Geld übrig bleiben, so sollte für den Spielplatz in Krangl eine Sitzgarnitur (**ca. € 700,-**) angeschafft werden. Es soll auch eine Überdachung für den Wasserschacht sowie die Sanierung des Daches beim Unterstand am Eislaufplatz Rennweg gemacht werden.

Im Zusammenhang mit den verschiedenen Investitionen beim Eisplatz Rennweg, ersucht VBGM Ramsbacher unbedingt ordentliche Fundamente (4 Stück) zur späteren Flutlichtinstallation auf Holzmasten (Lärche) vorzusehen.

Nach ausführlicher Erläuterung der gesamten Investitionen in Rennweg und Gries werden diese vom Gemeinderat auf Antrag des Gemeindevorstandes ***einstimmig*** beschlossen.

-----

***8 Müllsack-Aktion für Familien mit Babys (bis zum 3. Lj.) sowie für pflegebedürftige MitbürgerInnen; Beratung und Beschlussfassung***

Der Ausschuss für Familie, Soziales und Sport hat folgende Festlegung (Antrag) getroffen:

***Die Müllsackaktion für Babys soll ab sofort gestartet werden. Müllsäcke (max. 12 Stk. jährlich bis zum 3. Lebensjahr) müssen künftig von den Eltern abgeholt werden. Die Ausgabe erfolgt jährlich für die (restlichen) Monate des jeweiligen Lebensjahres des Kindes.***

*In gleicher Weise wird die Müllsackaktion für Pflegebedürftige festgelegt. Hier sollen betroffene MitbürgerInnen mittels ärztlichem Bedarfsnachweis je Monat einen Müllsack gratis zur Verfügung gestellt bekommen. Auch hier ist eine Selbstabholung verpflichtend.*

*Die Müllsackaktion soll in Form einer sog. Familienförderung der Marktgemeinde finanziert werden– und nicht aus dem Müllhaushalt.*

Der Gemeinderat schließt sich auf Antrag des Gemeindevorstandes *einstimmig* den Vorberatungen des Familienausschusses an.

-----

### **9 AO Vorhaben Straßensanierung Oberdorf und Krangl; Finanzierung des Vorhabens und Festlegung einer Vergabeermächtigung; Beratung und Beschlussfassung**

Die bauliche Fortführung der Straßensanierung Oberdorf bzw. in der Ortschaft Krangl, wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 21.12.2018 beschlossen. Mittlerweile liegen konkretere Schätzkosten (€ 350.000) vor und die Fördermittel aus dem sog. „Kommunalen Tiefbauprogramm - KTP“ des Landes sind gemeindeseits beantragt und mittlerweile liegt auch die schriftliche Zusage aus Klagenfurt (siehe Tabelle) vor.

Bei der Finanzierung des Straßensanierungsvorhabens im Jahr 2019 wird jedenfalls von € 350.000,- ausgegangen und wird wie folgt bekannt gegeben:

Namentliche Bezeichnung	Gesamtbetrag
Bau- u. Nebenkosten Oberdorf	225.000
Bau- u. Nebenkosten Krangl	100.000
Grundablösen u. Breitbandrohre Oberdorf	25.000
<b>Gesamtkosten</b>	<b>350.000</b>

Namentliche Bezeichnung	Gesamtbetrag
KTP-Mittel Oberdorf (50%)	112.500
KTP-Mittel Krangl (35%)	35.000
BZ-Mittel 2019	182.500
Zuschuss des o. Haushaltes (allgem. Deckungsmittel)	20.000
<b>Gesamtsummen</b>	<b>350.000</b>

Sowohl der Finanzierungsplan als auch die Vergabeermächtigung werden vom Gemeindevorstand beantragt und hierauf vom Gemeinderat *einstimmig* beschlossen.

-----

## **10 WLV Verbauungsprojekt Laußnitzbach; Änderung des Finanzierungsplanes auf Grund des Baufortschrittes; Beratung und Beschlussfassung**

Durch die Gebietsbauleitung der WLV – Herrn DI Ferlan – wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass ein Großteil der WLV-Verbauungsmaßnahmen beim Laußnitzbach entgegen der letzten Planungen, nunmehr doch zur Gänze im Jahr 2019 finalisiert werden sollen. Ursprünglich wollte man die Abschlussarbeiten zugunsten der Verbauung St. Georgenerbach aufschieben.

Der auf Grund der nunmehr geplanten finalen Baumaßnahmen zu ändernde Finanzierungsplan (zuletzt festgelegt am 23.6.2017 mit 12% von € 350.000) stellt sich nunmehr wie folgt dar:

### **A) INVESTITIONSAUFWAND**

Namentliche Bezeichnung	Gesamt- betrag	Teilbeträge gemäß Bauvolumen im Jahr				
		2017	2018	2019	2020	2021
		in Euro Beträgen				
12%-Baukostenanteil der Gemeinde an die WLV	72.000		30.200	41.800		
<b>Gesamtkosten</b>	<b>72.000</b>	-	30.200	41.800	-	-

### **B) FINANZIERUNGSPLAN**

Namentliche Bezeichnung	Gesamt- betrag	Teilbeträge gemäß Finanzierung im Jahr				
		2017	2018	2019	2020	2021
		in Euro Beträgen				
Bedarfszuweisungsmittel	30.000			30.000		
BZ a.R. (25%-Förderung WLV)	18.000	10.500		7.500		
Zuschuss des o. Haushaltes (allgem. Deckungsmittel)	24.000		22.500	1.500		
<b>Gesamtsummen</b>	<b>72.000</b>	10.500	22.500	39.000	-	-

Der vorliegende Finanzierungsplan wird vom Gemeinderat auf Antrag Gemeindevorstandes  *einstimmig*  beschlossen.

-----

**11 Andreas Lax, Schlaipf 6; Ansuchen um Querung des öffentlichen Gutes (Leitungsverlegung) Parzelle Nr. 1333/5 KG St. Peter; Beratung und Beschlussfassung**

Auf Antrag des Gemeindevorstandes stimmt der Gemeinderat dem geplanten Vorhaben des Herrn Lax **einstimmig** zu. Es wird allerdings klar festgelegt, dass Herr Lax nach Abschluss der Bauarbeiten den Urzustand (Asphaltzustand usw.) wiederum herzustellen hat. Nach dem Verursacherprinzip sind hier sämtliche Kosten durch Herrn Lax (nicht durch die Weggemeinschaft) zu tragen. Ebenfalls wird die Durchführung einer straßenrechtlichen Verhandlung erforderlich sein.

-----

**12 Prüfbericht der Gemeindeabteilung über die Folgeprüfung zur Gebarungsprüfung 2008; Bekanntgabe an den Gemeinderat und Abgabe einer Stellungnahme**

Im Zeitraum 27. bis 31.8.2018 fand auf Grundlage der seinerzeitigen Großprüfung 2008 eine Überprüfung der dort empfohlenen Maßnahmen bzw. deren Umsetzung statt.

Weiters wurde eine Kassenbestandsaufnahme, eine Belegprüfung, eine Überprüfung der Außenstände und der Handhabung der privatwirtschaftlichen Vereinbarungen zur Sicherstellung der widmungsgemäßen Bebauung vorgenommen.

Der Bericht wird im Zuge der kommenden Sitzung vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht und folgend zusammengefasst:

*Hervorzuheben ist, dass die Marktgemeinde Rennweg am Katschberg die Empfehlungen der Aufsichtsbehörde aus dem Prüfungsbericht des Jahres 2008 vollständig umgesetzt hat. Aufgrund der Höhe der gemeindeeigenen Einnahmen (Kommunalsteuer, Zweitwohnsitz-abgabe) stellt sie sich als finanzstarke Gemeinde dar.*

*Diese Finanzstärke ermöglicht es, deutlich mehr an investiven Maßnahmen zu Lasten des ordentlichen Haushaltes tätigen zu können, als es dem Schnitt der Kärntner Gemeinden möglich ist. Positiv auf die finanzielle Situation wirkt sich für die Gemeinde ebenso der nur geringfügige Anstieg der Beitragszahlungen an den Pensionsfonds aus.*

*Die Prüfungsergebnisse belegen einen reibungslosen Geschäftsablauf und eine sorgfältige Führung des Gemeindehaushaltes unter Einhaltung der Grundsätze der Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit.*

Nach Bekanntgabe des Revisionsberichtes im Gemeinderat wird dieser **einhellig** zustimmend und positiv zur Kenntnis genommen. Es werden keine konkreten Empfehlungen bzw. zu ergreifende Maßnahmen ausgesprochen, demnach bedarf es auch keiner weiteren Festlegung von Maßnahmen.

-----

# DRINGLICHKEITSANTRAG

gem. § 42 K-AGO 1998

Am Beginn der Sitzung wurde ein Dringlichkeitsantrag der FPÖ-GR-Fraktion durch GR Gerald Aschbacher dem Vorsitzenden überreicht.

Inhalt:

## ***„Runter mit den Strompreisen in Kärnten“***

Der Vorsitzende geht in sehr groben Zügen auf den Inhalt des Antrages ein und verweist darauf, dass für die Zuerkennung der Dringlichkeit die Zustimmung von 2/3 der in beschlussfähiger Zahl anwesenden Gemeinderäten (mindestens 10 Stimmen) erforderlich ist.

Die Abstimmung auf Zuerkennung der Dringlichkeit erfolgt mit **9 : 6 Stimmen** (Gegenstimmen SPÖ-Fraktion). Somit wird die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

*Demnach erfolgt die Zuweisung durch den Vorsitzenden:*

***Ausschuss Bau- und Umweltangelegenheiten***

Für die Richtigkeit

Der Bürgermeister  
Franz Eder, BEd eh

Der Amtsleiter  
Martin Brandstätter eh